

Modulkatalog
berufsbegleitender Weiterbildungsstudiengang
„Integrative Onkologie“ (M.Sc.)

Modul 1 Komplementäre Medizin (Compeplementary Medicine)	
Modulcode/-nummer	
Modultitel (deutsch)	Komplementäre Medizin
Modultitel (englisch)	Complementary Medicine
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. med. Jutta Hübner
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	-
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Voraussetzung für Zulassung zur Masterarbeit
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	Jährlich (zum Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Online-Seminar (1 SWS), 1 begleitende Übung (2 SWS), Intensivwoche (2 SWS)
Leistungspunkte (LP)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300h
- Intensivwoche	- 30h
- Online-Seminar	- 15h
- Übung	- 30h
- Selbststudium	- 225h
Inhalte	Das Modul vermittelt fachübergreifende Kenntnisse und Fähigkeiten zu verschiedenen Methoden und Systemen der komplementären Medizin. Das Modul behandelt u.a. biologisch basierte Methoden (z.B. Nahrungsergänzungsmittel, Phytotherapeutika), Mind-Body-Verfahren (z.B. Yoga, Tai-Chi), holistische Systeme (z.B. Homöopathie, Traditionelle Chinesische Medizin, Anthroposophische Medizin) und körperorientierte Methoden (z.B. Physiotherapie, manuelle Medizin, Kälte- und Wärmeanwendungen) sowie Themen der Energiemedizin (z.B. Akupunktur, Auratherapie). Ein besonderer Fokus liegt auf der kritischen Auseinandersetzung und Abgrenzung der Alternativen Medizin zur Komplementären Medizin. Alle Inhalte werden dabei im Sinne der evidenzbasierten Medizin analysiert und reflektiert, sowie Möglichkeiten und Grenzen der Implementierung in das onkologische Gesamtversorgungskonzept diskutiert.
Lern- und Qualifikationsziele	Das Modul befähigt die Studierenden zur kritischen Auseinandersetzung und Bewertung wissenschaftlicher Studien im Bereich der komplementären Medizin. Die Studierenden lernen in dem Modul Nutzen und Risiko verschiedener komplementärer und alternativmedizinischer Verfahren unter Berücksichtigung der individuellen Krankheits- und Therapiegeschichte abzuwägen. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden außerdem in der Lage laiengerecht und zielgruppenspezifisch über die erlernten Inhalte zu informieren und zu kommunizieren, sodass sie die

	<p>Selbstwirksamkeit und Autonomie krebserkrankter Personen im Sinne des Patient Empowerment fördern und unterstützen. Darüber hinaus können Sie Methoden und Verfahren der komplementären Medizin interdisziplinär beurteilen und kommunizieren, sodass das Erlernete im Sinne einer ganzheitlichen onkologischen Versorgung in den Berufsalltag integriert und implementiert werden kann.</p>
<p>Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung</p>	<p>Aktive Mitarbeit an den Online-Seminaren, z.B. in Form von Beiträgen, Recherchen, Kurzvorträgen, Bearbeitung von Übungsaufgaben oder Ausarbeitungen. Der aktive Austausch und die Kommunikation innerhalb des Online-Seminars sind wesentlich für den Erwerb der oben aufgeführten Kompetenzen und Qualifikationen, weshalb die aktive Mitarbeit erforderlich ist.</p>
<p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)</p>	<p>Eine Prüfungsleistung am Ende des Semesters (100%). Die Form der Prüfung wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. Möglich sind Online-Klausuren, mündliche Online-Prüfungen, Online-Vorträge oder Hausarbeiten. Weitere Informationen können der Prüfungsordnung entnommen werden.</p>
<p>Zusätzliche Informationen zum Modul</p>	<p>Das Modul findet im Online-Format statt. Die methodisch-didaktische Ausrichtung des Online-Seminars obliegt der jeweiligen Lehrkraft und wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben (möglich sind u.a.: Flipped Classroom, Foren, Chats, Videokonferenzen sowie Mischformen).</p> <p>Die jeweilige Form der Modulprüfung wird nach den zu erreichenden Kompetenzen gewählt, von der Lehrkraft zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben und berücksichtigt die Gesamtanzahl der zu Prüfenden.</p>
<p>Empfohlene Literatur</p>	<p>Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben</p>

Modul 2 Ernährung (Clinical Nutrition)	
Modulcode/-nummer	
Modultitel (deutsch)	Ernährung
Modultitel (englisch)	Clinical Nutrition
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Anna Kipp
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	-
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Voraussetzung für Zulassung zur Masterarbeit
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	Jährlich (zum Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Online-Seminar (1 SWS), 1 begleitende Übung (2 SWS), Intensivwoche (2 SWS)
Leistungspunkte (LP)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300h
- Online-Intensivwoche (Präsenz)	- 30h
- Online-Seminar (Präsenz)	- 15h
- Übung	- 30h
- Selbststudium	- 225h
Inhalte	Das Modul vermittelt vertiefende Kenntnisse zur Ernährung vor dem Hintergrund des onkologischen Gesamtkonzepts. Das Modul behandelt u.a. Grundlagen der Physiologie, Pathophysiologie und biochemischen Aspekte der Ernährung (Vitamine, Spurenelemente, Eiweißstoffwechsel) sowie bestimmende Größen des Energiestoffwechsels und dessen Besonderheiten in der Onkologie. Weiterhin werden Nutzen und Risiken bestimmter Ernährungsformen (vegetarisch, vegan) und Krebsdiäten diskutiert. Das Modul vermittelt Wissen zu der Rolle der Ernährung in der Prävention und Rehabilitation, sowie während der onkologischen Therapie und in bestimmten Krankheitssituationen.
Lern- und Qualifikationsziele	Das Modul befähigt die Studierenden dazu, den Energiebedarf sowie den Bedarf an Makro- und Mikronährstoffen unter Berücksichtigung krankheitsspezifischer Einflüsse zu bestimmen. Die Studierenden sind in der Lage das ernährungsbedingte Risiko einer Person mithilfe validierter Screening-Instrumente zu ermitteln, Laborbefunde ernährungsmedizinischer Diagnostik zu interpretieren und eine Indikation daraus abzuleiten. Das Modul vermittelt Kompetenzen zur Verordnung, Überwachung und Durchführung oraler, enteraler und parentaler Ernährung. Nach dem Modul sind die Studierenden außerdem in der Lage, laiengerecht und zielgruppenspezifisch über die erlernten Inhalte zu informieren und zu kommunizieren sowie die ernährungsspezifischen Aspekte im Rahmen des Gesamtversorgungskonzeptes zu berücksichtigen.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Mitarbeit an den Online-Seminaren, z.B. in Form von Beiträgen, Recherchen, Kurzvorträgen, Bearbeitung von Übungsaufgaben oder Ausarbeitungen. Der aktive Austausch und die Kommunikation innerhalb des Online-Seminars sind wesentlich für den Erwerb der oben aufgeführten Kompetenzen und Qualifikationen, weshalb die aktive Mitarbeit erforderlich ist.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Eine Prüfungsleistung am Ende des Semesters (100%). Die Form der Prüfung wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. Möglich sind Online-Klausuren, mündliche Online-Prüfungen, Online-Vorträge oder Hausarbeiten. Weitere Informationen können der Prüfungsordnung entnommen werden.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Das Modul findet im Online-Format statt. Die methodisch-didaktische Ausrichtung des Online-Seminars obliegt der jeweiligen Lehrkraft und wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben (möglich sind u.a.: Flipped Classroom, Foren, Chats, Videokonferenzen sowie Mischformen). Die jeweilige Form der Modulprüfung wird nach den zu erreichenden Kompetenzen gewählt, von der Lehrkraft zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben und berücksichtigt die Gesamtanzahl der zu Prüfenden.
Empfohlene Literatur	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben

Modul 3 Körperliche Aktivität (Physical Activity)	
Modulcode/-nummer	
Modultitel (deutsch)	Körperliche Aktivität
Modultitel (englisch)	Physical Activity
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. med. Jens Büntzel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	-
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Voraussetzung für Zulassung zur Masterarbeit
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	Jährlich (zum Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Online-Seminar (1 SWS), 1 begleitende Übung (2 SWS), Intensivwoche (2 SWS)
Leistungspunkte (LP)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300h
- Intensivwoche (Präsenz)	- 30h
- Online-Seminar (Präsenz)	- 15h
- Übung	- 30h
- Selbststudium	- 225h
Inhalte	Das Modul vermittelt vertiefende Kenntnisse und Fähigkeiten über verschiedene Aspekte körperlicher Aktivität. Die Studierenden analysieren mögliche (Kontra-)Indikationen der körperlichen Aktivität in bestimmten onkologischen Therapie- und Krankheitssituationen. Es wird Wissen über körperliche Aktivität und Sport bei Krebs in der Primär- und Tertiärprävention (Historie, Folgen einer Inaktivität) und symptom-spezifische Einflüsse vermittelt. Dabei werden ausgewählte Trainingsmethoden (onkologische Trainingstherapie) analysiert und diskutiert.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit erfolgreichem Abschluss des Moduls in der Lage, die körperliche Belastbarkeit und Leistungsfähigkeit einer Person unter Berücksichtigung und Einordnung ihrer Indikation zu bewerten. Sie können anhand sportartenspezifischer Messmethoden eine individuelle Auswahl geeigneter Formen körperlicher Aktivität zusammenstellen. Darüber hinaus können Sie Methoden und Verfahren körperlicher Aktivität interdisziplinär beurteilen und kommunizieren, sodass das Erlernte im Sinne einer ganzheitlichen onkologischen Versorgung in den Berufsalltag integriert und implementiert werden kann.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Mitarbeit an den Online-Seminaren, z.B. in Form von Beiträgen, Recherchen, Kurzvorträgen, Bearbeitung von Übungsaufgaben oder Ausarbeitungen. Der aktive Austausch und die Kommunikation innerhalb des Online-Seminars sind wesentlich für den Erwerb der oben

	aufgeführten Kompetenzen und Qualifikationen, weshalb die aktive Mitarbeit erforderlich ist.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Eine Prüfungsleistung am Ende des Semesters (100%). Die Form der Prüfung wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. Möglich sind Online-Klausuren, mündliche Online-Prüfungen, Online-Vorträge oder Hausarbeiten. Weitere Informationen können der Prüfungsordnung entnommen werden.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Das Modul findet im Online-Format statt. Die methodisch-didaktische Ausrichtung des Online-Seminars obliegt der jeweiligen Lehrkraft und wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben (möglich sind u.a.: Flipped Classroom, Foren, Chats, Videokonferenzen sowie Mischformen). Die jeweilige Form der Modulprüfung wird nach den zu erreichenden Kompetenzen gewählt, von der Lehrkraft zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben und berücksichtigt die Gesamtanzahl der zu Prüfenden.
Empfohlene Literatur	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben

Modul 4 Integrative Onkologie (Integrative Oncology)	
Modulcode/-nummer	
Modultitel (deutsch)	Integrative Onkologie
Modultitel (englisch)	Integrative Oncology
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. med. Oliver Micke
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	-
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Voraussetzung für Zulassung zur Masterarbeit
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	Jährlich (zum Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Online-Seminar (1 SWS), 1 begleitende Übung (2 SWS) Intensivwoche (2 SWS)
Leistungspunkte (LP)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300h
- Intensivwoche (Präsenz)	- 30h
- Online-Seminar (Präsenz)	- 15h
- Übung	- 30h
- Selbststudium	- 225h
Inhalte	Dieses Modul vermittelt fachübergreifendes Wissen über die integrative Onkologie. Dabei werden Nutzen und Risiken symptomatischer Therapieoptionen und dessen Angemessenheit im Rahmen der integrativen Onkologie analysiert. Ein besonderer Fokus liegt auf der Integration der Themen in die laiengerechte Kommunikation und Information an krebserkrankte Personen und deren Angehörige zur Stärkung der Resilienz und Selbstwirksamkeit. Die Studierenden lernen die gezielte Beratung zur Nutzen- und Risikoabwägung von Methoden der Komplementären Medizin, der Ernährungsmedizin und der Sportmedizin, sowie die damit verbundene Kommunikation mit verschiedenen Zielgruppen, wie Patient*innen, Angehörigen, aber auch anderen Berufsgruppen und Medien. Zusätzlich werden die ethische Bewertung und rechtliche Grundlagen der Entscheidungsfindung vor dem onkologischen Hintergrund erläutert und diskutiert.
Lern- und Qualifikationsziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, laiengerecht und zielgruppenspezifisch über die erlernten Inhalte zu informieren und zu kommunizieren, sodass sie die Selbstwirksamkeit und Autonomie krebserkrankter Personen im Sinne des Patient Empowerment fördern und unterstützen. Die Studierenden sind in der Lage eine evidenzbasierte Beratung des Patienten zu den Methoden der komplementären Medizin, der Ernährung und der körperlichen Aktivität zu sichern. Im

	Rahmen kollegialer Beratung und Supervision können die Studierenden ihr Wissen im interdisziplinären Bereich anwenden. Ferner sind sie beim Einsatz integrativer Methoden dazu in der Lage medizinethische Prinzipien und rechtliche Grundlagen abzuwägen, sodass im Sinne einer ganzheitlichen onkologischen Versorgung gehandelt werden kann.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Mitarbeit an den Online-Seminaren, z.B. in Form von Beiträgen, Recherchen, Kurzvorträgen, Bearbeitung von Übungsaufgaben oder Ausarbeitungen. Der aktive Austausch und die Kommunikation innerhalb des Online-Seminars sind wesentlich für den Erwerb der oben aufgeführten Kompetenzen und Qualifikationen, weshalb die aktive Mitarbeit erforderlich ist.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Eine Prüfungsleistung am Ende des Semesters (100%). Die Form der Prüfung wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. Möglich sind Online-Klausuren, mündliche Online-Prüfungen, Online-Vorträge oder Hausarbeiten. Weitere Informationen können der Prüfungsordnung entnommen werden.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Das Modul findet im Online-Format statt. Die methodisch-didaktische Ausrichtung des Online-Seminars obliegt der jeweiligen Lehrkraft und wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben (möglich sind u.a.: Virtual Classroom, Foren, Chats, Videokonferenzen sowie Mischformen). Die jeweilige Form der Modulprüfung wird nach den zu erreichenden Kompetenzen gewählt, von der Lehrkraft zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben und berücksichtigt die Gesamtanzahl der zu Prüfenden.
Empfohlene Literatur	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben

Masterarbeit	
Modulcode/-nummer	
Modultitel (deutsch)	Masterarbeit
Modultitel (englisch)	Masterthesis
Modul-Verantwortliche/r	Prof. J. Hübner
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Erfolgreiche Teilnahme an allen Grundmodulen (1-4).
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Studiums mit dem Titel Master of Science (M.Sc.)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Zyklus)	Jährlich (i.d.R. zum Wintersemester)
Dauer des Moduls	6 Monate
Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Online-Seminar (Online-Kolloquium, 2 SWS)
Leistungspunkte (LP) / Noten	20 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Online-Seminar - Abschlusswochenende - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung)	600h - 40h - 20h - 540h
Inhalte	Abfassung einer Masterarbeit in Begleitung eines Kolloquiums unter Einbeziehung aller erlernten Inhalte der anderen Module und deren Anwendung auf eine konkrete komplexe und fächerübergreifende Fragestellung.
Lern- und Qualifikationsziele	Nachweis der Befähigung zum wissenschaftlichen Arbeiten auf MA-Niveau.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Erfolgreicher Abschluss der Module 1-4 und Vorlage der Masterarbeit.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Positive Bewertung der Masterarbeit (100%) durch die verantwortliche Hochschullehrkraft und Zweitgutachter*in.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Das begleitende Kolloquium findet im Online-Format statt und wird durch eine kurze Präsentation des aktuellen Arbeitsstandes (ggf. der fertigen Masterarbeit) im Rahmen des Abschluss-Wochenendes abgeschlossen. Die methodisch-didaktische Ausrichtung des Online-Kolloquiums obliegt der jeweiligen Lehrkraft und wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben (möglich sind u.a.: Flipped Classroom, Journal Clubs, Foren, Chats, Videokonferenzen sowie Mischformen). Die Präsentation des aktuellen Arbeitsstandes wird in einem ca. 5-minütigen Pitch an einem Abschlusswochenende zum Ende des 3. Fachsemesters stattfinden.
Empfohlene Literatur	Literaturempfehlungen erfolgen zu Veranstaltungsbeginn.

Musterstudienplan

1. Semester (20 Wochen)		2. Semester (20 Wochen)		3. Semester (20 Wochen)	
<i>Online-Intensivwoche</i>		<i>Online-Intensivwoche</i>		<i>Abschlusswochenende</i>	
<p>Modul 1 Komplementäre Medizin</p> <p>1 Online-Seminar (1 SWS) 1 Übung (2 SWS) Intensivwoche (2 SWS)</p> <hr/> <p>10 LP, 1 Prüfungsleistung</p>		<p>Modul 3 <u>Körperliche Aktivität</u></p> <p>1 Online-Seminar (1 SWS) 1 Übung (2 SWS) Intensivwoche (2 SWS)</p> <hr/> <p>10 LP, 1 Prüfungsleistung</p>		<p>Modul 5 Masterarbeit</p> <p>1 Online-Seminar (Kolloquium, 2 SWS)</p> <hr/> <p>20 LP, Masterarbeit</p>	
<p>Modul 2 Ernährung</p> <p>1 Online-Seminar (1 SWS) 1 Übung (2 SWS) Intensivwoche (2 SWS)</p> <hr/> <p>10 LP, 1 Prüfungsleistung</p>		<p>Modul 4 Integrative Onkologie</p> <p>1 Online-Seminar (1 SWS) 1 Übung (2 SWS) Intensivwoche (2 SWS)</p> <hr/> <p>10 LP, 1 Prüfungsleistung</p>			

SWS = Semesterwochenstunden; LP = Leistungspunkte